

2026-07-11

FAKTA

Dokumenttype:
Brev

TRANSSKRIFTION

Blasewitz 11. 3

Ich soll doch eigentlich nicht schreiben, da meine Buchstaben so schlecht & unerleserlich [sind], aber ich habe niemanden bei mir, der für mich die Feder führen kann, mein Mann ist für ein paar Tage in Berlin & die Töchter in alle Winde zerstreut, aber vor Allem möchte ich noch Ihnen selbst danken, für die grosse Freude, die Sie mir mit all den schönen Dingen bereitet die Ihre grosse Sendung enthielt & wohlbehalten gr... S...k uns gebracht wurde, haben Sie tausend Dank // dass Sie mit solcher Fürsorg unser gedacht haben & mit .ing entbehrten besorgt. Ihr freundliche Gedenken tat mir [?] besonders wol in diesen / trostlos schweren Zeiten, wo einem Glauben & / Hoffen fast verloren geht. Mit unser Dank werde ich all die schöne Dinge verwenden ... / ... , nur eine ganze Zeit meinen Mann / der ... recht sehr, die Butter war schwer, / ... zu müssen Dank. - In ... / ..ll.. war er körperlich ganz tapfer. Mein Mann // findet in der Arbeit Ruhe, die ... hat er niedergelegt & arbeitet an eine Geschichte der Samlungen ich kann noch das Notwendige im Hause bis... . Sophie Rosen lebt nicht weit von Würzburg in Tauber bis wo R.. / Aussichten geworden & fühlt sich glücklich im eignen Haus. Mary ist noch in Heistveld [?] in eine ...de Kinderschule & w... .. / Ebba ist in Jena & sorgt für die drei Kleine / bei meinem Sohn, da die Frau schwer krank in ... Sanatorium legt, so sind derer Tätigkeit

Wie ist ...ten S..., möchte wissen ob Ihr Königsdenkmal Aufstellung ...den? ob Ihre Tochter S... g...t, wie den Alles geht. Grüssen Sie all die Ihrige auf Beste & ...e mir mein ... besten Gruss bei ... grusse Sie .. aller Freundschaft & danke Ihm von ganzen Herzen

Ihre Constance

Seidlitz